



IBM

Data Infrastructure Insights

NetApp
January 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/data-infrastructure-insights/task_dc_ibm_cleversafe.html on January 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

IBM	1
IBM Cleversafe-Datenkollektor	1
Terminologie	1
Anforderungen	1
Konfiguration	1
Erweiterte Konfiguration	1
Fehlerbehebung	2
IBM CS-Datenkollektor	2
Terminologie	2
Anforderungen	2
Konfiguration	2
Erweiterte Konfiguration	3
Fehlerbehebung	3
Datenkollektor der IBM System Storage DS8000-Serie	3
Terminologie	3
Anforderungen	3
Konfiguration	4
Erweiterte Konfiguration	4
Fehlerbehebung	4
Konfigurieren des IBM SAN Volume Controller-Datenkollektors	5
Terminologie	5
Konfiguration	6
Erweiterte Konfiguration	6
Fehlerbehebung	6
Konfigurieren des IBM XIV/A9000-Datenkollektors	7
Terminologie	7
Anforderungen	7
Leistungsanforderungen	7
Konfiguration	8
Erweiterte Konfiguration	8
Fehlerbehebung	8

IBM

IBM Cleversafe-Datenkollektor

Data Infrastructure Insights verwendet diesen Datenkollektor, um Bestands- und Leistungsdaten für IBM Cleversafe-Speichersysteme zu ermitteln.



Für IBM Cleversafe gilt ein anderer Tarif als für verwaltete Einheiten (Raw TB). Für jeweils 40 TB unformatierte IBM Cleversafe-Kapazität wird 1 "Verwaltete Einheit (MU)".

Terminologie

Data Infrastructure Insights erhält die folgenden Bestandsinformationen vom IBM Cleversafe-Datenkollektor. Für jeden von Data Infrastructure Insights erworbenen Asset-Typ wird die am häufigsten verwendete Terminologie für dieses Asset angezeigt. Beachten Sie beim Anzeigen oder bei der Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

Anbieter/Modellbegriff	Begriff „Data Infrastructure Insights“
Speicherpool	Speicherpool
Container	Internes Volumen
Container	Dateifreigabe
NFS-Freigabe	Aktie

Hinweis: Hierbei handelt es sich lediglich um allgemeine Terminologiezuordnungen, die möglicherweise nicht jeden Fall für diesen Datensammler darstellen.

Anforderungen

- Die IP-Adresse der externen Datendienste für den Cluster
- Administrator-Benutzername und -Passwort
- Port 9440

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Manager-IP oder Hostname	IP-Adresse oder Hostname des Verwaltungsknotens
Benutzername	Benutzername für das Benutzerkonto mit Superuser- oder Systemadministratorrolle
Passwort	Kennwort für das Benutzerkonto mit der Rolle „Superuser“ oder „Systemadministrator“

Erweiterte Konfiguration

Feld	Beschreibung
Inventarabfrageintervall (min)	Intervall zwischen den Bestandsabfragen.
HTTP-Verbindungs-Timeout (Sek.)	HTTP-Timeout in Sekunden.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Datensammler finden Sie im ["Support"](#) Seite oder in der ["Datensammler-Supportmatrix"](#) .

IBM CS-Datenkollektor

Data Infrastructure Insights verwendet diesen Datensammler, um Bestands- und Leistungsdaten für IBM CS-Speichersysteme zu ermitteln.

Terminologie

Data Infrastructure Insights erhält die folgenden Bestandsinformationen vom IBM CS-Datenkollektor. Für jeden von Data Infrastructure Insights erworbenen Asset-Typ wird die am häufigsten verwendete Terminologie für dieses Asset angezeigt. Beachten Sie beim Anzeigen oder bei der Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

Anbieter/Modellbegriff	Begriff „Data Infrastructure Insights“
Speicherpool	Speicherpool
Container	Internes Volumen
Container	Dateifreigabe
NFS-Freigabe	Aktie

Hinweis: Hierbei handelt es sich lediglich um allgemeine Terminologiezuordnungen, die möglicherweise nicht jeden Fall für diesen Datensammler darstellen.

Anforderungen

- Die IP-Adresse der externen Datendienste für den Cluster
- Administrator-Benutzername und -Passwort
- Port 9440

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Externe Prism-IP-Adresse	Die IP-Adresse der externen Datendienste für den Cluster
Benutzername	Benutzername für das Admin-Konto
Passwort	Passwort für das Admin-Konto

Erweiterte Konfiguration

Feld	Beschreibung
TCP-Port	TCP-Port, der für die Verbindung mit dem IBM CS-Array verwendet wird. Der Standardwert ist 9440.
Inventarabfrageintervall (min)	Intervall zwischen den Bestandsabfragen. Der Standardwert beträgt 60 Minuten.
Leistungsabfrageintervall (Sek.)	Intervall zwischen Leistungsabfragen. Der Standardwert beträgt 300 Sekunden.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Datensammler finden Sie im ["Support"](#) Seite oder in der ["Datensammler-Supportmatrix"](#) .

Datenkollektor der IBM System Storage DS8000-Serie

Der IBM DS (CLI)-Datenkollektor unterstützt die Erfassung von Inventar- und Leistungsdaten für DS6xxx- und DS8xxx-Geräte.

DS3xxx-, DS4xxx- und DS5xxx-Geräte werden unterstützt von ["NetApp E-Series Datenkollektor"](#) . Informationen zu unterstützten Modellen und Firmware-Versionen finden Sie in der Supportmatrix von Data Infrastructure Insights .

Terminologie

Data Infrastructure Insights erhält die folgenden Bestandsinformationen vom IBM DS-Datenkollektor. Für jeden von Data Infrastructure Insights erworbenen Asset-Typ wird die am häufigsten verwendete Terminologie für dieses Asset angezeigt. Beachten Sie beim Anzeigen oder bei der Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

Anbieter/Modellbegriff	Begriff „Data Infrastructure Insights“
Festplattenmodul	Scheibe
Speicherimage	Storage
Extent-Pool	Speicherknoten
Festes Blockvolumen	Volumen
Host-FC-Initiator (zugeordnet)	Volumenmaske

Hinweis: Dies sind nur allgemeine Terminologiezuordnungen und stellen möglicherweise nicht jeden Fall für diesen Datensammler dar.

Anforderungen

Zur Konfiguration dieses Datensammlers benötigen Sie Folgendes:

- IP-Adresse jedes DS-Arrays

- Nur-Lese-Benutzername und Passwort auf jedem DS-Array
- Auf der Data Infrastructure Insights AU installierte Drittanbietersoftware: IBM *dscli*
- Zugriffsvalidierung: Führen Sie *dscli*-Befehle mit dem Benutzernamen und dem Kennwort aus
- Portanforderungen: 80, 443 und 1750

Konfiguration

Feld	Beschreibung
DS-Speicher	IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname des DS-Geräts
Benutzername	Benutzername für die DS CLI
Passwort	Passwort für die DS CLI
<i>dscli</i> ausführbarer Pfad	Vollständiger Pfad zur ausführbaren Datei <i>dscli</i>

Erweiterte Konfiguration

Feld	Beschreibung
Inventarabfrageintervall (min)	Intervall zwischen Bestandsabfragen (min). Der Standardwert ist 40.
Speicheranzeigenname	Name des IBM DS-Speicherarrays
Aus dem Inventar ausgeschlossene Geräte	Durch Kommas getrennte Liste der Geräteseriennummern, die von der Inventarerfassung ausgeschlossen werden sollen
Leistungsabfrageintervall (Sek.)	Der Standardwert ist 300.
Leistungsfiltertyp	Einschließen: Nur von Geräten auf der Liste erfasste Daten. Ausschließen: Von diesen Geräten werden keine Daten erfasst
Leistungsfilter-Geräteliste	Durch Kommas getrennte Liste von Geräte-IDs, die in die Leistungserfassung einbezogen oder davon ausgeschlossen werden sollen

Fehlerbehebung

Wenn bei diesem Datensammler Probleme auftreten, können Sie Folgendes versuchen:

Inventar

Problem:	Versuchen Sie Folgendes:
Fehler mit: CMUC00192E, CMUC00191E oder CMUC00190E	* Überprüfen Sie die eingegebenen Anmeldeinformationen und die IP-Adresse. * Versuchen Sie, über die Webverwaltungskonsole <a href="https://<ip>:8452/DS8000/Console">https://<ip>:8452/DS8000/Console mit dem Array zu kommunizieren. Ersetzen Sie <ip> durch die für den Datensammler konfigurierte IP.

Problem:	Versuchen Sie Folgendes:
Fehler: * Programm kann nicht ausgeführt werden * Fehler beim Ausführen des Befehls	* Öffnen Sie von der Data Infrastructure Insights Acquisition Unit aus ein CMD. * Öffnen Sie die Datei CLI.CFG im Stammverzeichnis/der Bibliothek der CLI und überprüfen Sie die Eigenschaft JAVA_INSTALL. Bearbeiten Sie den Wert, damit er Ihrer Umgebung entspricht. * Zeigen Sie die auf diesem Computer installierte Java-Version an, indem Sie „java -version“ eingeben. * Pingen Sie die IP-Adresse des IBM-Speichergeräts an, das im ausgegebenen CLI-Befehl angegeben ist. * Wenn alles oben genannte gut funktioniert hat, führen Sie manuell einen CLI-Befehl aus

Weitere Informationen finden Sie in der ["Support"](#) Seite oder in der ["Datensammler-Supportmatrix"](#) .

Konfigurieren des IBM SAN Volume Controller-Datenkollektors

Der IBM SAN Volume Controller (SVC)-Datenkollektor sammelt Inventar- und Leistungsdaten mithilfe von SSH und unterstützt eine Vielzahl von Geräten, auf denen das SVC-Betriebssystem ausgeführt wird.

Die Liste der unterstützten Geräte umfasst Modelle wie SVC, v7000, v5000 und v3700. Informationen zu unterstützten Modellen und Firmware-Versionen finden Sie in der Data Infrastructure Insights Supportmatrix.

Terminologie

Data Infrastructure Insights erhält die folgenden Bestandsinformationen vom IBM SVC-Datenkollektor. Für jeden von Data Infrastructure Insights erworbenen Asset-Typ wird die am häufigsten verwendete Terminologie für dieses Asset angezeigt. Beachten Sie beim Anzeigen oder bei der Fehlerbehebung dieses Datensammlers die folgende Terminologie:

Anbieter/Modellbegriff	Begriff „Data Infrastructure Insights“
Fahren	Scheibe
Cluster	Storage
Node	Speicherknoten
Mdisk-Gruppe	Speicherpool
Vdisk	Volumen
MDisk	Backend-LUNs und -Pfade

Hinweis: Hierbei handelt es sich lediglich um allgemeine Terminologiezuordnungen, die möglicherweise nicht jeden Fall für diesen Datensammler darstellen.

Inventaranforderungen

- IP-Adresse jedes SVC-Clusters

- Port 22 verfügbar
- Benutzername und Kennwort nur zum Lesen

Leistungsanforderungen

- SVC-Konsole, die für jeden SVC-Cluster obligatorisch und für das SVC Discovery Foundation-Paket erforderlich ist.
- Für die Anmeldeinformationen ist nur zum Kopieren von Leistungsdateien von Clusterknoten auf den Konfigurationsknoten eine Administratorzugriffsebene erforderlich.
- Aktivieren Sie die Datenerfassung, indem Sie per SSH eine Verbindung zum SVC-Cluster herstellen und Folgendes ausführen: `svctask startstats -interval 1`

Hinweis: Alternativ können Sie die Datenerfassung über die SVC-Verwaltungsbenutzeroberfläche aktivieren.

Konfiguration

Feld	Beschreibung
Cluster-IP-Adressen	IP-Adressen oder vollqualifizierte Domännennamen des SVC-Speichers
Inventar-Benutzername	Benutzername für die SVC-CLI
Inventarkennwort	Passwort für die SVC-CLI

Erweiterte Konfiguration

Feld	Beschreibung
Inventarabfrageintervall (min)	Intervall zwischen den Bestandsabfragen. Der Standardwert beträgt 40 Minuten.
Leistungsabfrageintervall (Sek.)	Intervall zwischen Leistungsabfragen. Der Standardwert beträgt 300 Sekunden.
So bereinigen Sie gedumpte Statistikdateien	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherten Statistikdateien zu bereinigen.

Fehlerbehebung

Wenn bei diesem Datensammler Probleme auftreten, können Sie Folgendes versuchen:

Problem:	Versuchen Sie Folgendes:
Fehler: „Der Befehl kann nicht initiiert werden, da er nicht auf dem Konfigurationsknoten ausgeführt wurde.“	Der Befehl muss auf dem Konfigurationsknoten ausgeführt werden.

Wenn bei diesem Datensammler Probleme auftreten, können Sie Folgendes versuchen:

Problem:	Versuchen Sie Folgendes:
Fehler: „Der Befehl kann nicht initiiert werden, da er nicht auf dem Konfigurationsknoten ausgeführt wurde.“	Der Befehl muss auf dem Konfigurationsknoten ausgeführt werden.

Weitere Informationen zu diesem Datensammler finden Sie im ["Support"](#) Seite oder in der ["Datensammler-Supportmatrix"](#) .

Konfigurieren des IBM XIV/A9000-Datenkollektors

Der IBM XIV- und A9000-Datenkollektor (CLI) verwendet die XIV-Befehlszeilenschnittstelle zum Erfassen von Inventardaten, während die Leistungserfassung durch SMI-S-Aufrufe an das XIV/A9000-Array erfolgt, auf dem ein SMI-S-Anbieter auf Port 7778 ausgeführt wird.

Terminologie

Anbieter/Modellbegriff	Begriff „Data Infrastructure Insights“
Scheibe	Scheibe
Speichersystem	Storage
Speicherpool	Speicherpool
Volumen	Volumen

Anforderungen

Zur Konfiguration und Nutzung dieses Datensammlers müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Portanforderung: TCP-Port 7778
- Benutzername und Kennwort nur zum Lesen
- Die XIV CLI muss auf der AU installiert sein

Leistungsanforderungen

Voraussetzungen für die Leistungserfassung sind:

- SMI-S Agent 1.4 oder höher
- SMI-S-kompatibler CIMService, der auf dem Array ausgeführt wird. Auf den meisten XIV-Arrays ist standardmäßig ein CIMServer installiert.
- Für den CIMServer muss eine Benutzeranmeldung bereitgestellt werden. Die Anmeldung muss über vollständigen Lesezugriff auf die Array-Konfiguration und -Eigenschaften verfügen.
- SMI-S-Namespace. Der Standardwert ist root/ibm. Dies ist im CIMServer konfigurierbar.
- Portanforderungen: 5988 für HTTP, 5989 für HTTPS.
- Unter folgendem Link erfahren Sie, wie Sie ein Konto für die SMI-S-Leistungserfassung erstellen:
https://www.ibm.com/docs/en/products?topic=/com.ibm.tpc_V41.doc/fqz0_t_adding_cim_agent.html

Konfiguration

Feld	Beschreibung
XIV IP-Adresse	IP-Adresse oder vollqualifizierter Domänenname des XIV-Speichers
Benutzername	Benutzername für den XIV-Speicher
Passwort	Passwort für den XIV-Speicher
Vollständiger Pfad zum XIV CLI-Verzeichnis	Vollständiger Pfad zum Ordner, der die XIV CLI enthält
SMI-S-Host-IP-Adresse	IP-Adresse des SMI-S-Hosts

Erweiterte Konfiguration

Feld	Beschreibung
Inventarabfrageintervall (min)	Intervall zwischen den Bestandsabfragen. Der Standardwert beträgt 40 Minuten.
SMI-S-Protokoll	Für die Verbindung mit dem SMI-S-Anbieter verwendetes Protokoll. Zeigt auch den Standardport an.
SMI-S-Port überschreiben	Wenn das Feld „Verbindungstyp“ leer ist, verwenden Sie den Standardport. Andernfalls geben Sie den zu verwendenden Verbindungsport ein.
Benutzername	Benutzername für den SMI-S Provider-Host
Passwort	Kennwort für den SMI-S-Provider-Host
Leistungsabfrageintervall (Sek.)	Intervall zwischen Leistungsabfragen. Der Standardwert beträgt 300 Sekunden.

Fehlerbehebung

Weitere Informationen zu diesem Datensammler finden Sie im ["Support"](#) Seite oder in der ["Datensammler-Supportmatrix"](#) .

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.